



Aus der Ratssitzung

Der Einwohnergemeinderat hat sich an der Sitzung vom 17. Oktober 2016 unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Grundstückwerb durch Personen im Ausland; Förderungsorte

Der Einwohnergemeinderat nimmt zum Entwurf des Regierungsratsbeschluss über die Festlegung der Förderungsorte und Verteilung der Bewilligungen für die Jahre 2017 und 2018 betreffend Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland zustimmend Stellung. Engelberg ist als Förderungsort nach wie vor vorgesehen.

Termine 2017

Es wurden die Termine 2017 für die Abstimmungen und Wahlen, Talgemeinden, Budget-Vorbereitungen sowie Sitzungen des Einwohnergemeinderates festgelegt. Die Talgemeinden werden nach wie vor im Frühling und Herbst angesetzt und die Sitzungen des Einwohnergemeinderates finden im vierzehntägigen Rhythmus jeweils am Montagabend statt. Die wichtigsten Termine sind:

Datum	Termin-Detail
12. Februar 2017	Abstimmung Bund/Kanton
9. Mai 2017	Rechnungs-Talgemeinde
21. Mai 2017	Abstimmung Bund/Kanton
3. September 2017	Senioren-Ehrung
24. September 2017	Abstimmung Bund/Kanton
10. November 2017	Neuzuzüger-Abend
26. November 2017	Abstimmung Bund/Kanton
28. November 2017	Budget-Talgemeinde

Anschubfinanzierung für die Aus- und Weiterbildung in Palliative Care

Der Regierungsrat hat die Finanzierungssystematik im Rahmen der Anschubfinanzierung für die Aus- und Weiterbildung in Palliative Care, mit Vorbehalt, dass die Einwohnergemeinden ebenfalls zustimmen, beschlossen. Die Systematik sieht vor, dass der Kanton die Kurskosten samt Spesen von insgesamt rund CHF 100'000.00 trägt. Die Leistungserbringer finanzieren die Arbeitszeiten der entsprechenden Kurstage. Dabei werden die Besoldungskosten zum Teil durch die Restfinanzierer getragen. Für die Einwohnergemeinden bedeutet die vorgeschlagene Finanzierungssystematik keine zusätzlich zu budgetierenden Kosten, da die Aus- und Weiterbildungen innerhalb der Betriebskosten umgelagert werden. Das Alters- und Pflegeheim Erlenhaus stützt die vorgeschlagene Systematik aus seiner Sicht ebenfalls. Der Einwohnergemeinderat begrüsst die kantonale Bildungsoffensive in Palliative Care und stimmt der vorgeschlagenen Finanzierungssystematik zu.

Geschäftsführer Bendicht Oggier

Bau-Info Nr. 6 – Sanierung mittlerer Friedhofteil

Wir befinden uns momentan im Endspurt der Arbeiten des Jahres 2016. Nachdem die eigentlichen Tiefbauarbeiten abgeschlossen werden konnten, wurden in letzter Zeit die Gräber wieder eingerichtet. Die Grabmale wurden gesetzt und falls nötig und möglich gereinigt. Alle Gräber wurden mit neuer Pflanzerde versehen. Die Klostersgärtnerei wird noch alle Gräber für den Winter mit Tannenzweigen abdecken und die Gräber bekommen auf Allerheiligen eine Chrysanthemenschale. Im Frühjahr 2017 werden die Gräber wegen den zu erwartenden Senkungen nochmals mit Pflanzerde aufgefüllt und die Klostersgärtnerei wird die Gräber neu anpflanzen. Sobald es die Witterung erlaubt, werden ausserdem im Frühjahr 2017 die Belagsarbeiten und die restlichen Randabschluss- und Anpflanzungsarbeiten ausgeführt.

Im Rahmen der ökumenischen Gedenkfeier in der Klosterkirche mit anschliessendem Gräberbesuch vom 1. November 2016, um 13.30 Uhr, findet die Einweihung des neu sanierten Friedhofteils statt.

Wir danken allen beteiligten Firmen und Personen für ihren Einsatz im Jahr 2016, insbesondere wenn man bedenkt, dass das Wetter für Tiefbauarbeiten vor allem im Frühjahr nicht gerade optimal gewesen ist.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis **7. November 2016** schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

Gesuchsteller	Walti und Heidi Windlin, Oberbergstrasse 91a, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Sanierung 2-Familienhaus
Ort	Parzelle Nr. 2552, Hedigen 1, GB Engelberg
Zonen	Landwirtschaftszone
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au, Landschaftsschutzgebiet
Sonderbewilligung	Raumplanerische Ausnahmegewilligung
<hr/>	
Gesuchsteller	Josef Christen und Jana Luchsinger, Dorfstrasse 90, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Neubau Einfamilienhaus mit Zufahrtsstrasse
Ort	Parzellen Nrn. 1399, 565, GB Engelberg
Zonen	W2B
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	S0, Ue0, HM1, Gewässerraum, Planungszone Hochwasserschutz

Gschichtezeit in der Bibliothek

HEUTE! Donnerstag, 27. Oktober 2016 ist wieder Gschichtezeit in der Bibliothek für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren. In der Zeit von 15.15 Uhr bis 15.45 Uhr erzählt Daniela Planzer eine Geschichte aus einem Bilderbuch. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Zuhörerinnen und Zuhörer.

Schul- und Gemeindebibliothek Engelberg

Aufforderung zum Schneiden von Grünhecken und einhängenden Ästen

Im Zusammenhang mit der Pflege von Grünhecken und Bäumen möchten wir alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer auf folgende Vorschrift aufmerksam machen:

Gemäss kantonaler Strassenverordnung Art. 60 und Art. 61 Abs. 2 sind die Hecken längs der Strasse auf der Strassenseite und in der Höhe so zu schneiden, dass die Sicht nicht beeinträchtigt wird und die Trottoirbenützer mit Regenschirm bei Regenwetter nicht behindert werden. Das Lichtraumprofil der Strasse ist von einhängenden Ästen auf eine Höhe von 4.50 m, bei Trottoirs auf eine Höhe von 2.50 m freizuhalten.

Wir ersuchen alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer dieser Vorschrift **bis spätestens 15. November 2016** nachzukommen, ansonsten die Einwohnergemeinde Engelberg gemäss Art. 72 Abs. 3 der erwähnten Verordnung die notwendigen Massnahmen auf Kosten des Grundeigentümers durchführen müsste.

Für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis danken wir.

GA-Tageskarten der SBB

Die Geschäftsleitung hat an der Sitzung vom 18. Oktober 2016 entschieden, dass die Gemeinde-Tageskarten für das Jahr 2017 wieder angeschafft werden. Es werden weiterhin drei Karten pro Tag für je CHF 40.00 angeboten.

Mit der Gemeinde-Tageskarte können Sie am aufgedruckten Datum den ganzen Tag mit dem Zug, Bus und Schiff in der ganzen Schweiz reisen.

Die Kartensätze ab 8. Dezember 2016 wurden bereits bei der SBB bestellt und können ab Mitte November bei der Gemeindeganzlei Engelberg bezogen werden.

Bestellen können Sie Ihre Karten auf der Homepage der Einwohnergemeinde Engelberg (www.gde-engelberg.ch) oder telefonisch (041 639 52 52).

Wir wünschen Ihnen schon jetzt eine angenehme Reise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln der Schweiz.

Ein Blick in die Gemeindeschule Gesichter der Schule

Karin Alder Mulcahy, Unterstufe (1./2. Klasse)

«Der Berufswunsch Lehrerin schlummerte schon seit meiner Jugend in mir», erzählt Karin Alder Mulcahy. Sie machte dennoch das KV, bildete sich im Tourismus und im Personalbereich weiter und entschied sich erst im Erwachsenenalter für die Ausbildung zur Lehrerin. «Das brauchte Mut, da ich beispielsweise schon 20 Jahre keine Algebra mehr hatte und meine Mitstudenten halb so alt waren wie ich.» Doch der Mut und der Aufwand – dank der Unterstützung ihres Mannes konnte sie die Ausbildung und ihre vier Kinder gut unter einen Hut bringen – lohnten sich. Seit 2012 unterrichtet Karin Alder Mulcahy in Engelberg mit viel Leidenschaft die 1. und 2. Klässler. «Auf dieser Stufe ist es extrem schön, die Kinder zu begleiten und zu sehen, was sie für Fortschritte machen», sagt die Engelbergerin, welche abgesehen von einem Amerika-jahr stets in Engelberg gemeldet war. «Hier fühle ich mich zuhause, meine Familie, mein Herz lebt hier», sagt Karin Alder Mulcahy. Sie schätzt die hohe Lebensqualität und natürlich, dass sie ihren Traumberuf sogleich an ihrem Wohnort ausüben kann.



Ricky Scheurer, IOS

Eigentlich wollte Ricky Scheurer 1986 nach dem Lehrerseminar nur ein halbes Jahr eine Stellvertretung in Engelberg machen und danach weiterstudieren. Doch aus diesem halben Jahr sind inzwischen 30 geworden. Angefangen hat der begnadete Musiker, der bereits selbst in Engelberg zur Schule ging, als 1. und 2. Klassenlehrer. Später unterrichtete Ricky Scheurer in der Mittelstufe – heute ist er dank Weiterbildungen Klassenlehrer und Heilpädagoge an der IOS. «Obwohl ich finde, dass die ersten Klassen die allerwichtigsten und prägendsten für die Kinder sind, verspürte ich das Interesse, etwas Neues zu machen», erklärt der 51-Jährige seinen Wechsel. «Lehrer ist meine Berufung, es erfüllt mich, den Jugendlichen etwas beizubringen», sagt er. Auch wenn es ab und zu schwierig und streng sei, der zweifache Vater mag es, die jungen Menschen ins Leben zu begleiten. Dass man in einem Dorf als Lehrer zum Teil unter Beobachtung steht, ist für ihn kein Problem. Denn Ricky Scheurer mag die Beziehung zu den Leuten. «Ich finde es nur vorteilhaft, dass ich hier lebe und arbeite.»



Die Musikschule Engelberg
lädt herzlich ein zu einem
Schweizer Volksmusikabend

im Restaurant
«Bänklialp»
am 4. November
um 18.30 Uhr



Es musizieren Schülerinnen und Schüler von:

Sabine Heller (Querflöte)

Ruben Herrmann (Gitarre)

Mathias Landtwing (Klarinette)

Martina Theler (Sopran – und Altblockflöte)

Ursi Tschümperlin (Schwyzerörgeli)

Jens Ullrich (Gitarre und Bassgeige)

Hildegard Zeyer (Violine, Viola und Sopranblockflöte)

Reservierungen nimmt das
Restaurant «Bänklialp»
unter folgender
Rufnummer gern entgegen:
041 639 73 73